

GeHeimtipps für den Berufsstart - Das Wichtigste zuerst!

Den Job in der Tasche, der erste Arbeitstag steht fest. Ab jetzt ändert sich so einiges. Was Sie zum Berufsstart benötigen bzw. beachten sollten:

1. Das braucht der Arbeitgeber

□ Die Lohnsteuerkarte

Jeder „Geldverdiener“ ist steuerpflichtig – Sie jetzt auch! Damit Ihr Chef die Steuern an das Finanzamt überweisen kann, benötigt er die Lohnsteuerkarte. Diese bekommen Sie bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

□ Die Krankenversicherung

Von Geburt an sind Sie automatisch krankenversichert, meistens über ihre Eltern. Ab sofort müssen Sie sich selbst krankenversichern. Das bedeutet für Sie, sich rechtzeitig um eine Mitgliedschaft bei einer Krankenversicherung zu kümmern. Sie erhalten eine Versicherungsbestätigung für Ihren Arbeitgeber.

□ Renten- und Sozialversicherung

Neben den Steuern müssen Sie auch Beiträge zur Renten- und Sozialversicherung zahlen. Ihr Arbeitgeber benötigt von Ihnen eine Rentenversicherungsnummer und Sozialversicherungsnachweis. Diese beantragt Ihre Krankenkasse für Sie. Beide werden Ihnen dann direkt zugesandt.

□ Die ärztliche Untersuchung

Wenn Sie vor dem Ausbildungsbeginn noch keine 18 Jahre alt sind, schreibt der Gesetzgeber die ärztliche Untersuchung vor. Damit soll der allgemeine Gesundheits- und Entwicklungsstand festgelegt werden und es wird geprüft, ob die Ausbildung bestimmter Arbeiten Ihre Gesundheit gefährden könnte. Diese „ärztliche Bescheinigung“ erhalten Sie von Ihrem Hausarzt.

□ Das Lohn- und Gehaltskonto

Damit Ihr Arbeitgeber die Ausbildungsvergütung überweisen kann, benötigt er Ihre Bankverbindung (Bank, Bankleitzahl, und Kontonummer). Eröffnen Sie also rechtzeitig ein Girokonto bei einer Bank.

□ Die vL-Anlage

Als frisch gebackene(r) Auszubildende(r) können Sie ab sofort vermögenswirksame Leistungen (vL) anlegen. In vielen Fällen zahlt der Chef einen Zuschuss oder den vollen Betrag. Eine Bestätigung für den Arbeitgeber, wohin Ihre vL einbezahlt werden sollen, erhalten Sie z. B. von der Bausparkasse Schäbisch Hall fürs Bausparen bzw. von Union Investment fürs Fondssparen.

2. Worauf Sie zusätzlich achten sollten:

□ Finanzielle Absicherung

Als Berufseinsteiger können Sie jetzt einiges auf die Beine stellen. Mit Ihrem regelmäßigen Gehalt schaffen Sie sich Ihren finanziellen Spielraum. Damit es ein paar Euro mehr werden, müssen Sie aktiv werden.

□ Persönliche Absicherung

Der Berufseinstieg ist der Beginn der Selbstständigkeit. Das bedeutet für Sie, sich jetzt selbst gegen die Eventualitäten des Lebens abzusichern. Auch hieran sollten Sie denken.

Hier können weitere staatl. Förderungen genutzt werden